



www.siegburgpartei.de
CDU-Stadtratsfraktion

An den
Bürgermeister der Stadt Siegburg
Herrn Stefan Rosemann
Rathaus
Nogenter Platz
53721 Siegburg

Siegburg, 19. April 2021

Antrag zur Ratssitzung am 22.4.21

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 22.4.2021 zu setzen:

Die CDU-Fraktion beantragt, der Stadtrat möge beschließen:

Das Sgraffito an der Sporthalle Gymnasium Alleestraße wird auf den Neubau der Sporthalle dort übertragen.

Im Rahmen des Neubaus der Turnhalle am Gymnasium Alleestraße, wird das Sgraffito-Bild von Siegfried Bonk „Tanzende Mädchen“ an der Turnhallenfassade endgültig zerstört werden. Dieses auf die Turnhallenarchitektur des Gymnasiums bezogene Sgraffito-Kunstwerk ist das letzte erhaltene Sgraffito-Bild Bonks im Siegburger Raum. Bereits an der Schule Seidenbergstraße und am Finanzamt wurden zwei seiner künstlerischen Zeugnisse der Sgraffito-Kunst zerstört.

Die kunstgeschichtliche Bedeutsamkeit des Bildes wurde erst 2018 wissenschaftlich untersucht in einer Bachelor-Arbeit von Lara Nickenig im Kernfachstudiengang Kunstgeschichte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Die Bachelor-Arbeit trägt den Titel „Die tanzenden Mädchen des Gymnasiums Siegburg Alleestraße. Eine Studie zur Sgraffito-Technik der 1950er Jahre im Kontext von <Kunst am Bau> in Deutschland.“

Nickenig benennt das Sgraffito als eine Verkörperung der Zeit des „optimistisch geprägten Wiederaufbaus“ und auch der „umfassenden Abkehr des Dritten Reiches und der Kriegsgeschehnisse.“

Vor dem Hintergrund des hohen Kostenaufwands einer Translation des Originals auf die Fassade des Neubaus scheint uns eine originalgetreue Nachbildung durch eine Fachfirma eine gute Möglichkeit des Erhalts und der Erinnerung an das Original aus den 50er Jahren. Der Neubau der Turnhalle sollte weiterhin an die aus dieser Zeit stammende Kunst Bonks im öffentlichen Raum erinnern.

Nach unseren Erkundigungen würde sich ein Erhalt des ursprünglichen Sgraffito-Bildes durch Abtragung und Versetzung an anderer Stelle im fünfstelligen Bereich bewegen und einen zu hohen Kostenaufwand darstellen. Fraglich wäre bei dieser Technik zudem auch, ob sich dies beim jetzigen Zustand des Bildes auch tatsächlich umsetzen ließe.

Die Bonner Fachfirma Stuck Belz ist in der Lage, ein bestehendes Sgraffito-Bild im originalen Maßstab und mit der originalen Technik nachzubilden. Dabei wäre nach unseren Erkundigungen mit einem Kostenaufwand zwischen 5.000 und 7.000 Euro zu rechnen.

gez. Jürgen Becker
1. Fraktionsvorsitzender

gez. Anna Diegeler-Mai
Fachfraktionsvorsitzende
Gesellschaftspolitik

gez. Dr. Susanne Haase-Mühlbauer
Vorsitzende Kulturbeirat

f.d.R. Petra Schonlau